

Infobrief 10.21

Verkehrsberuhigung Schloß Holte-Stukenbrock Ein Gemeinschaftsprojekt!

Die Situation stellte sich wie folgt dar:

Die vorhandenen, kleinen Sperrflächen wurden von den Verkehrsteilnehmern ignoriert. Um die Verkehrssicherheit zu verbessern haben sich die Verantwortlichen der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock dazu entschieden, an mehreren Stellen im Stadtgebiet bauliche Fahrbahneinengungen zu errichten.



An insgesamt 22 neuralgischen Stellen im Stadtgebiet wurden die kleinen Sperrflächen umgebaut.

Die Wahl fiel auf Lüft und zum Einsatz kamen die [Verschwenkungsinseln](#) aus dem Lüft Modulkonzept. Die „Schwergewichte“ sind zu 100% aus Recycling-Kunststoff. Sie werden einfach und schnell ohne Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs montiert.

Doppelseitig richtungsweisend beschildert, hell und reflektierend beschichtet, sind sie nicht zu übersehen. Die neue Markierung wurde einfach vorge setzt.

Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung oblag der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock.

Die Herstellung der Elemente erfolgte durch Lüft, den Einbau hat unser Partner, die [Henkst Verkehrstechnik](#) aus Lichtenau Atteln perfekt ausgeführt.

Lüft, weil Sicherheit so wichtig ist.